

# Intelligenz = Blatt

der

## Churfürstlich-Sächsisch-Boigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

No. 22. Freitags, den 30. May 1800.

### Deutschland.

Bis jetzt stand auf dem Kriegsschauplatz in Schwaben Alles auf dem alten Fuße; die Kaiserlichen behaupteten ihre vortheilhafte Stellung vor und zu beiden Seiten der Festung Ulm und die Franzosen ihnen gegenüber. Nach elstägigem Kampfe bedurften beide Theile Ruhe, die nur durch einzelne kleine Vorpostengefechte, deren Glück abwechselnd war, unterbrochen wurde. Am 15. und 16. machten die Franzosen Angriffe, die aber immer glücklich abgeschlagen wurden. Eben dieß thaten sie auch am 19, wo den ganzen Tag gefochten wurde. Die Absicht der Franzosen war, über Blaubeuern her die Kaiserl. zu umgehen und ihnen in die Flanke und den Rücken zugleich zu kommen; allein dieser Plan wurde vereitelt; denn nach mancherlei Abwechslungen des Glücks wurden die Franzosen endlich zurückgeworfen, viele Gefangene ge-

macht und einiges Geschütz erobert. Seitdem bemerkte man bei der Franz. Armee Bewegungen, die auf einen Rückzug hindeuteten. In seinem Centrum that dieß der Feind auch wirklich und auf dem Rückzuge fielen noch am 20. und 21. Kanonaden und Scharmügel vor; indeß scheint er sich auf seinen Flanken desto mehr auszubreiten. Einige finden in diesem Rückzuge eine bloße Kriegslift; Andre glauben, daß sich die Moreausche Armee schnell gegen Tyrol wenden werde und noch Andre behaupten, daß er nothwendige Folge eines Einfalls des Gen. Hiller von Thur aus in die kleinen Cantons, so wie der sich verschlimmerten Lage der Sachen in Italien sey. Die Folge wird ausweisen, wer Recht hat. Indesß ist gewiß, daß Moreau bereits ansehnliche Corps nach der Schweiz detachirt hat.

### Italien.

Von der Schlacht am 7. bei Cervo u. San  
X Loren.